

Hiergeblieben!

Über 60 unvergessliche Reiseziele in Deutschland



POLYGLOTT

VORWORT



KITZELT SIE DIE REISELUST? Sehnen Sie sich nach skandinavischweiten Fjordlandschaften, temperamentvollen Samba-Klängen oder einer romantischen Gondelfahrt? Dann bleiben Sie einfach hier: Zwischen Alpen und Ostsee finden sich viele exotische oder zumindest überraschend ungewöhnliche Orte und Landschaften. Manche kennt man, einige sind weltberühmt, andere wiederum glänzen bescheiden im Verborgenen und warten darauf, entdeckt zu werden: Denn bei jeder dieser Attraktionen fühlt man sich wie in einem fernen Land, mitunter sogar wie am anderen Ende der Welt! Und alle haben sie spannende oder kuriose Geschichten zu erzählen.

Im westfälischen Hamm, am Rande des Ruhrgebiets, ragt einer der größten hinduistischen Tempel Europas in den Himmel. Im thüringischen Erfurt erinnern die bunten Fachwerkhäuser auf der Krämerbrücke an die berühmte Ponte Vecchio in Florenz stehen. Wenn im Frühjahr in der südlichen Pfalz die Mandelbäume in ihrem rosaroten Blütenkleid erstrahlen, scheint plötzlich vergessen, dass es mit dem ersehnten Mallorca-Urlaub in diesem Jahr mal wieder nicht geklappt hat, und was verbindet eigentlich das prächtige Sankt Petersburg mit der Kleinstadt Schleswig? Manchmal ist es verblüffend, wie sehr berühmte Landschaften oder Bauwerke rund um den Globus ihren deutschen Pendants oder Doppel-

gängern ähneln. Und manchmal braucht man eben ein wenig Fantasie. Zwar ist die »Golden Gate Bridge vom Rhein« nicht ganz so lang wie ihre große Schwester, aber ein eindrucksvoller Hingucker. Auch nach der Mona Lisa sucht man in der Glaspyramide von Ulm vergeblich. Und der Mississippi-Dampfer in Hamburg? Schipfert immerhin an der Elbphilharmonie vorbei. Wenn das kein Pluspunkt ist!

Übrigens haben wir in diesem Buch zu allen Orten eine Auswahl der schönsten Ausflugsziele in der Umgebung zusammengestellt. Also hiergeblieben – und viel Vergnügen auf Ihren Weltreisen durch die Heimat!

Jens van Rooij, Autor und Buchidee



INHALT

DER NORDEN

- ① **Gottorfer Globus in Schleswig**
Kunstkammer,
Sankt Petersburg,
Russland 10
- ② **Husumer Binnenhafen**
Nyhavn, Kopenhagen,
Dänemark..... 14
- ③ **Hummerbuden auf Helgoland**
Muizenberg Beach
bei Kapstadt,
Südafrika 18
- ④ **Japanische Keramik an der Ostsee**
Traditionelle Keramik-
produktion, Japan.....22
- ⑤ **Kreidefelsen, Rügen**
Étretat, Normandie,
Frankreich.....26
- ⑥ **Mississippi-Dampfer, Hamburger Hafen**
Mississippi,
Louisiana, USA.....30
- ⑦ **Atlantic Hotel Sail City, Bremerhaven**
Hotel Burj al Arab,
Dubai, VAE34
- ⑧ **Der Bremer Roland**
Rolandstatue, Riga,
Lettland38
- ⑨ **Lüneburger Heide**
Provence,
Südfrankreich42
- ⑩ **Calenberger Land**
Chianti, Toskana,
Italien46
- ⑪ **Gustav-Adolf-Stabkirche, Goslar**
Stabkirche Borgund,
Norwegen50
- ⑫ **Höhlenwohnungen Langenstein**
Hobbiton,
Matamata,
Neuseeland54
- ⑬ **Hängebrücke an der Rappbodetalsperre**
Charles-Kuonen-
Hängebrücke,
Wallis, Schweiz58
- ⑭ **Ringheiligtum Pömmelte**
Stonehenge,
Amesbury,
Großbritannien.....62



- 15 **Weinland
Saale-Unstrut**
Cape Winelands,
Stellenbosch,
Südafrika 66
- 16 **Holländisches
Viertel, Potsdam**
Jordaan-Viertel
in Amsterdam,
Niederlande 70
- 17 **Medienstadt
Babelsberg**
Hollywood,
Los Angeles, USA 74
- 18 **Wasserlandschaft
Spreewald**
Everglades-Nationalpark,
Florida, USA 78
- 19 **Flamingos im
Zwillbrocker Venn**
Reservat
Los Flamencos,
San Pedro, Chile 82
- 20 **Rheinbrücke
Emmerich**
Golden Gate Bridge,
San Francisco,
Kalifornien, USA 86
- 21 **Sri-Kamadchi-Ampal-
Tempel, Hamm**
Sri-Minakshi-
Sundareshwara-
Tempel, Madurai,
Südindien 90
- 22 **Neuer Zollhof,
Düsseldorf**
Tanzendes Haus
in Prag,
Tschechien 94



- 23 **Schwebebahn
Wuppertal**
Mud Island Monorail,
Memphis,
Tennessee, USA 98
- 24 **Krämerbrücke, Erfurt**
Ponte Vecchio,
Florenz, Italien 102
- 25 **Sternenpark Rhön**
Natural Bridges
International
Dark Sky Park,
Utah, USA 106
- 26 **Hauptbahnhof
Leipzig**
Grand Central Station,
New York, USA 110
- 27 **Großer Wendelstein
in Torgau**
Château de Blois,
Loire-Tal,
Frankreich 114
- 28 **Muskauer Park
Muzakowski**
Stourhead House
and Gardens,
Wiltshire,
Großbritannien 118
- 29 **Heiliges Grab
in Görlitz**
Grabeskirche,
Jerusalem, Israel 122
- 30 **Semperoper,
Dresden**
Burgtheater,
Wien, Österreich 126
- 31 **Sächsische Schweiz**
Zhangjiajie National
Forest Park,
Hunan, China 130
- 32 **Göltzschthalbrücke**
Pont du Gard,
Südfrankreich 134



42

DER SÜDEN

- 33 Geysir von Andernach**
Strokkur-Geysir,
Island..... 140
- 34 Maare in der Vulkaneifel**
São Miguel,
Azoren, Portugal 144
- 35 Felsenkirche Idar-Oberstein**
Madonna della
Corona, Veneto,
Italien 148
- 36 Chagall-Fenster in Mainz**
Kathedrale von Reims,
Champagne,
Frankreich..... 152
- 37 Saarschleife bei Orscholz**
Geirangerfjord,
Norwegen 156
- 38 Japanischer Garten, Kaiserslautern**
Tokio,
Honshū, Japan..... 160
- 39 Mandelblüte in der Südpfalz**
Mandelblüte
auf Mallorca,
Balearen, Spanien 164
- 40 Altschlossfelsen im Pfälzerwald**
Antelope Canyon,
Arizona, USA 168
- 41 Skyline von Frankfurt am Main**
Skyline von Manhattan,
New York City, USA... 172
- 42 Waldspirale in Darmstadt**
Hundertwasserhaus
in Wien, Österreich ... 176
- 43 Internationales Samba-Festival in Coburg**
Karneval in
Rio de Janeiro,
Brasilien..... 180
- 44 Klein-Venedig, Bamberg**
Canal Grande,
Venedig, Italien 184
- 45 Burg Rabenstein in Franken**
Schloss Bran, Sieben-
bürgen, Rumänien 188
- 46 Alte Mainbrücke, Würzburg**
Karlsbrücke, Prag,
Tschechien 192
- 47 Altstadt von Nördlingen**
Carcassonne,
Okzitanien,
Frankreich 196
- 48 Walhalla, Donaustauf**
Akropolis, Athen,
Griechenland.....200
- 49 Nepal-Himalaya-Park, Wiesent**
Buddhistischer Tempel,
Swayambhunath,
Nepal204
- 50 Schlittenhunderennen, Haidmühle**
Enontekiö,
Lappland, Finnland....208
- 51 Theresienhöhe, München**
Liberty Island,
New York City, USA... 212

52 **Schloss Herrenchiemsee**
Château de Versailles
bei Paris, Frankreich ..216

53 **Eibsee,
Zugspitzregion**
Maligne Lake, Jasper
National Park,
Kanada220

54 **Garmisch-
Partenkirchen**
Leavenworth,
Washington State,
USA224

55 **Königshaus
am Schachen**
Dolmabahçe-Palast,
Istanbul, Türkei.....228

56 **Röthbachfall im
Berchtesgadener Land,**
Yosemite Falls,
Yosemite National Park,
USA232

57 **Heidelberger
Altstadt**
Béziers, Okzitanien,
Frankreich236

58 **Stadtbibliothek Ulm**
Musée du Louvre,
Paris, Frankreich240

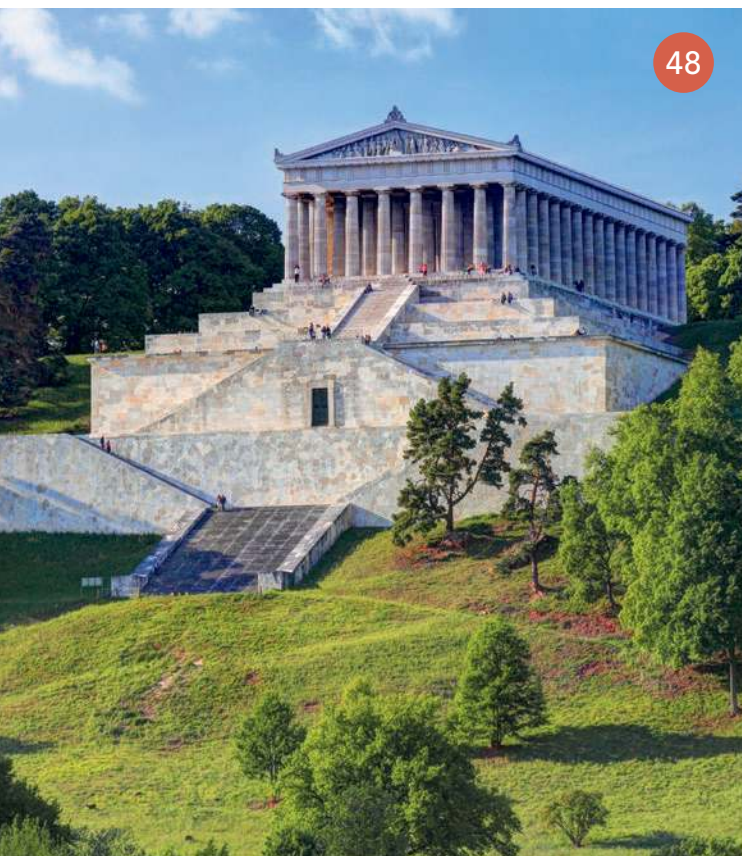
59 **Blautopf
in Blaubeuren**
Blue Hole vor Belize
City, Belize244

60 **Burg Hohenzollern**
Mont Saint-Michel,
Normandie,
Frankreich248

61 **Rheinfall Schaffhausen**
Iguazú-Wasserfälle
im Dreiländerdreieck
Argentinien, Brasilien
und Paraguay252

62 **Insel Mainau**
Isola Bella,
Lago Maggiore,
Italien256

Register260
Bildnachweis262
Impressum264





DER NORDEN

Wussten Sie, dass an der Lübecker Bucht Keramik nach uralter japanischer Handwerkstradition hergestellt wird? Und im Westmünsterland Flamingos brüten? Nach Holland ist es von hier nicht weit, doch wer Amsterdam im Kleinformat erleben möchte, wird auch in Potsdam fündig – und staunen, wie gut hier »Poffertjes« und »Pannenkoeken« schmecken. Wer sich nach der Wildnis der Everglades sehnt, der wird im von Wasserläufen durchzogenen Spreewald fündig. Und exzellente Weine kommen nicht nur aus den südafrikanischen Winelands, das Gebiet Saale-Unstrut muss sich hier nicht verstecken.



10

CALENBERGER LAND

52° 15' 17" NORD / 9° 40' 13" OST

Wildblumen, stimmungsvolle Sonnenuntergänge über einer sanft welligen Landschaft sowie einige schöne Burgen und Schlösser bezaubern den Besucher im Calenberger Land. Da kann man auf Zypressen und Weinberge durchaus verzichten.



KEGELFÖRMIGE BÄUME in leicht hügeliger Landschaft. Nebel hängt in den Talsenken, die von Wildblumenwiesen übersät sind – das muss die Toskana sein, oder? Nein, solch eine Landschaft gibt es auch in Norddeutschland. Zwischen Hannover und Hameln breitet sich das Calenberger Land aus, das Ende der Norddeutschen Tiefebene, bevor der Höhenzug Deister seine wellenförmigen Linien an den Horizont malt. Das Calenberger Land ist bislang noch ein Geheimtipp für den Deutschlandurlaub. Eine Landschaft, in der Bauernhöfe dominieren, denn der Lehmboden gehört zu den fruchtbarsten weit und breit. Manchmal liegen die Gehöfte einsam und wie hingeworfen zwischen den Alleen und Feldern. Hügel bieten immer wieder fantastische Aussichtspunkte.

Man muss also nicht in die Region Chianti fahren, um italienische Momente zu erleben. Im Calenberger Land thront die Wittenburger Kirche einsam auf einem Hügel und gibt den Blick auf das gesamte Weserberg-



Chianti, Toskana, Italien
43° 35' 6" Nord / 11° 19' 1" Ost

land frei. In den Gärten verströmt der Lavendel seinen Duft, Malven und Sonnenblumen färben die Felder bunt. Das Bergdorf Lüdersen punktet mit kleinen Gassen und Fachwerkhäusern. Statt Reben wachsen im Calenberger Land Apfelbäume in Reih und Glied. Erdbeerstauden laden zum Naschen ein, ebenso wie deftiger Wildschweinschinken in den Geschäften und Restaurants.

Im Calenberger Land wird kein Wein produziert, dafür ist es Heimat von Schnaps und gutem Benehmen, denn kein Geringerer als Freiherr von Knigge hatte dort seinen Adelssitz – ebenso wie die Könige von Hannover übrigens, die noch heute in der englischen Thronfolge an x-hunderster Stelle stehen. Weit hinten, aber immerhin ... Ihr Stammsitz, Schloss Marienburg, hat alles, was ein Märchenschloss ausmacht, aber weil die bodenständigen Niedersachsen lieber auf Zuckerrüben und Windräder setzen als auf Tourismus, bleibt dieses neugotische Schloss wohl ein ewiger Geheimtipp. So wie die gesamte Gegend – also hin, solange sie noch nicht überlaufen ist, und die toskanischen Momente genießen, die Alleen und Felder im Morgennebel bieten!



Natur pur auf der Leine: wo Libellen tanzen und Bäume sich im Wasser spiegeln

SAUPARK

Das einstige Jagdrevier der Könige von Hannover ist heute ein wunderbares Wandergebiet, und mit etwas Glück sieht man dort auch Rotwild, Damwild, mindestens aber Wildschweine. Insgesamt 14 km² misst das Waldgebiet am Höhenzug des Kleinen Deister, das von einer 16 km langen Sandsteinmauer eingefasst ist. Teil des Sauparks ist der Tierpark Wisentgehege.
www.springe.de

MARIENBURG

Zinnen und Türmchen erheben sich über der Ebene – das ist doch Neuschwanstein, oder? Nun, Märchenschlösser gibt es auch im Norden! König Georg V. von Hannover ließ Schloss Marienburg als Geschenk für seine Frau Marie zwischen Hannover und Hildesheim als

Sommersitz errichten. Heute ist es Museum und Veranstaltungsort für Konzerte und Feste.
www.schloss-marienburg.de

ROSEN AM HILDESHEIMER DOM

Als Gotteshaus ist der Dom schon beeindruckend mit der reich geschmückten Tür, den Doppeltürmen und dem Dommuseum. Doch die meisten Besucher kommen vor allem einer Pflanze wegen: Der 1000-jährige Rosenstock, der an der Außenwand des Chors emporrankt, soll auf die Zeit Ludwigs des Frommen zurückgehen. Bis heute blüht er jedes Jahr im Mai/Juni.
www.dom-hildesheim.de

DEISTER FREILICHTBÜHNE

Im Sommer mitten im Wald draußen sitzen und Musicals lauschen oder Theater gucken, während in der Luft der Bussard kreist: Die Deister Freilichtbühne in Barsinghausen ist noch ein echter Geheimtipp. Viele der Stücke haben sehr hohe Qualität in Komposition und Darstellung. Übrigens: Von schlechtem Wetter lassen sich die Darsteller kaum beeindrucken.
www.deister-freilicht-buehne.de

HAMELN

Das Märchen vom Rattenfänger hat die Stadt berühmt gemacht. Und tatsächlich findet man bis heute vieles, was an die berühmte Geschichte erinnert, etwa das reich verzierte Rattenfängerhaus oder ein Musical. Doch auch jenseits der Sage hat die Kleinstadt viel zu bieten mit ihren hübschen Fachwerkhäusern und der Innenstadt nah am Weserufer.
www.hameln.de

PADDELN AUF DER LEINE

Von Feldern und Wiesen gesäumt schlängelt sie sich im Osten entlang und passiert sogar den Fuß der Marienburg: Die Leine eignet sich als Fluss ideal zum Paddeln. Kanus oder Kajaks können geliehen werden, Touren gibt es in unterschiedlicher Länge und von unterschiedlichen Startpunkten aus.
www.leinekanu.de

»Neuschwanstein des Nordens« wird Schloss Marienburg auch genannt, tatsächlich aber ist Neuschwanstein das spätere Bauwerk: Als man 1869 in Bayern mit dem Bau begann, war Schloss Marienburg gerade fertiggestellt worden.

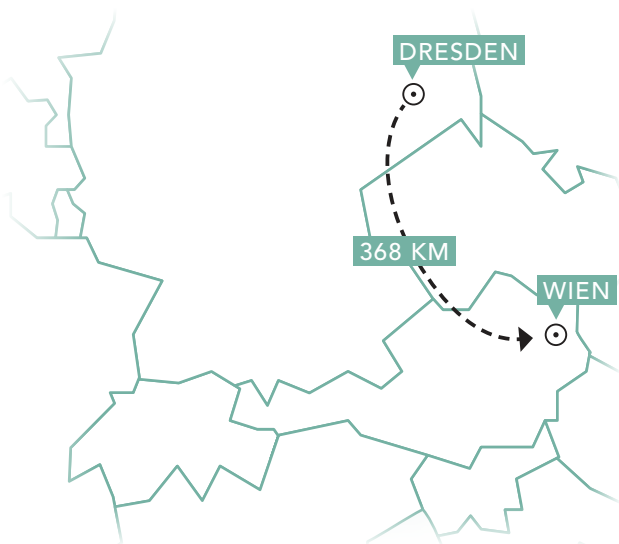


SEMPEROPER, DRESDEN

51° 03' 16" NORD / 13° 44' 07" OST

KURZ NACH 18 UHR am Neumarkt. Dresdens barocke Altstadt strahlt trotz Nieselregen – wie eigentlich immer und bei jedem Wetter. Und doch werfen an diesem Abend Trauer und Nachdenklichkeit ihre Schatten auf viele Gesichter. Zehntausende sind gekommen, um sich die Hand zu reichen und mit einer Menschenkette an die Gräueltaten des Zweiten Weltkriegs zu erinnern. 80 Jahre liegen die Luftangriffe der Briten zurück. Der verheerende Bombenhagel riss im Februar 1945 fast 25000 Bürger in den Tod und legte Dresden in Schutt und Asche. Sich die Ausmaße dieser Katastrophe an Ort und Stelle bewusst zu machen, ist nicht so einfach. Denn man sieht davon nichts mehr. Das historische Zentrum mit all seinen Architekturschätzen wurde und

wird bis heute mühevoll und so originalgetreu wie möglich nachgebildet. »Disneyland an der Elbe« unken Kritiker aus der Vorstadt, Besucher und Schöngelüste wiederum frohlocken und staunen. Zu den eindrucksvollsten restaurierten Prachtbauten zählt neben der Frauenkirche vor allem die extravagante Semperoper. Sie ist in ihrer fast 200-jährigen Geschichte schon mehrmals aus Ruinen auferstanden. Bereits das erste, 1841 hier am Theaterplatz von Gottfried Semper im italienischen Renaissancestil errichtete Opernhaus fiel einem Feuer zum Opfer, wurde aber 1871–78 nach Entwürfen des Meisters neu aufgebaut. In der Bombenacht von 1945 brannte die Semperoper dann abermals lichterloh. Der späte Wiederaufbau ab 1977 war anfangs knifflige Detektivarbeit, denn die Originalpläne des Architekten waren verschollen. So studierten Fachleute monatelang alte Lieferscheine, Skizzen und Fotos, um dem ursprünglichen Semperstil in Form und Funktion möglichst nahezukommen. Vielleicht schielte man damals auch hinüber nach Österreich: Denn das berühmte Wiener Burgtheater an der Ringstraße ist der Dresdner Oper wie aus dem Gesicht geschnitten. Auch dieser bauchige Neorenaissancebau mit seinen typischen Seitenflügeln wurde ab 1874 nach Plänen Gottfried Sempers realisiert. Und auch »die Burg«, wie die Wiener ihren Kulturtempel nennen, wurde 1945 bombardiert und ging in Flammen auf. Die Restaurierung hatte man hier allerdings schon 1955 unter Dach und Fach.
www.semperoper.de



Rechts: Burgtheater, Wien, Österreich
48° 12' 37" Nord / 16° 21' 40" Ost

Unten: Kaum zu glauben, dass die
Dresdner Semperoper im Laufe der Jahr-
hunderte schon mehrmals in Schutt und
Asche lag – zuletzt nach den Luftangriffen
des Zweiten Weltkriegs. Der Wiederauf-
bau zog sich hin, doch das Ergebnis hätte
Gottfried Semper entzückt. Auch das
Interieur des Prachtbaus wurden übrigens
größtenteils vom Meister selbst entworfen.





Pack' die Picknickdecke ein! Den schönsten Blick auf Dresdens Altstadt hat man von den Elbwiesen am Königsufer.

INNERE ALTSTADT

Nur einen Tag Zeit? Das ist fast zu wenig. Wer an den unzähligen Kunst- und Kulturschätzen der Dresdner Altstadt nicht nur vorbeilaufen, sondern sie besichtigen, genießen und sich dabei auch ein bisschen treiben lassen möchte, sollte mindestens ein Wochenende einplanen. Links der Elbe, rund um Theaterplatz und Neumarkt, gruppieren sich die meisten Attraktionen auf engstem Raum. Neben der Semperoper und der berühmten Dresdner Frauenkirche mit ihrem monumentalen Kuppeldach kann man hier auch die spätbarocke Hofkirche, das im Renaissancestil erbaute Residenzschloss und natürlich den Dresdner Zwinger (www.der-dresdner-zwinger.de) bestaunen. Alleine in diesem barocken Gesamtkunstwerk, das sich August der Starke Mitte des 18. Jh. als feudale Spielwiese und Statussymbol errichten lies, könnte man mehrere Urlaubstage verbringen. Von Weltrang ist die Porzellansammlung, in der kostbare Exponate aus China, Japan und Korea sowie sächsische Porzellankunst aus der Blütezeit der Manufaktur Meissen gezeigt werden. Von unschätzbarem Wert sind auch die Gemälde in der Galerie Alte Meister im nordöstlichen Seitenflügel des Zwingers – übrigens auch ein Semperbau. Publikumsliebling des kürzlich rundum sanierten Museums ist die »Sixtinische Madonna« (1512/13) von Raffael – eines der bedeutendsten Werke der italienischen Renaissance. Über die Augustusstraße gelangt man, vorbei an Stallhof

und Fürstenzug, zum Neumarkt und von dort über die Münzgasse – wer Hunger oder Durst hat, ist hier genau richtig – zur Brühlschen Terrasse. Unterhalb des beliebten Dresdner Aussichtsbalkons legen die historischen Rad-dampfer der »Weißen Flotte« (www.saechsische-dampfschiffahrt.de) ab, mit denen man sogar bis in die Sächsische Schweiz schippern kann.

www.dresden.de

ELBWIESEN MIT CANALETTO-BLICK

Den malerischsten Blick auf Dresden genießt man von den Elbwiesen rechts des Flusses. Am sogenannten Königsufer zwischen Augustus- und Marienbrücke war einst auch Canaletto (1697–1768) auf Motivjagd. Im Jahr 1748 verewigte der venezianische Künstler und Hofmaler des Kurfürsten Friedrich August II. die hier besonders schöne Perspektive auf die Altstadt in Öl. Das weltberühmte, vor einigen Jahren aufwendig restaurierte Gemälde kann in der Galerie Alte Meister im Zwinger bestaunt werden. Im Sommer sind die flachen Wiesen rund um den Canaletto-Blick, den vor Ort eine rote Staffelei aus Stahl markiert, beliebter Picknick-Treffpunkt. Richtung Norden gelangt man in die Innere Neustadt, deren Eingang das imposante goldene Reiterstandbild (1736) August des Starken am Neustädter Markt markiert.

www.dresden.de

PFUNDS MOLKEREI

Die Produkte der traditionsreichen Dresdner Pfunds Molkerei (1879) werden mittlerweile überallhin verschickt. Wer online shoppt, verpasst jedoch das Beste: den schönsten Milchladen der Welt! Decken, Wände, Säulen, Ladentheke – fast alle Flächen sind mit handbemalten Jugendstilfliesen aus dem Hause Villeroy & Boch verkleidet. Kein Wunder also, dass viele nur zum Fotografieren und Staunen kommen. Dann aber freilich selten widerstehen können. Denn Räucherkäse, Karamellcreme & Co. schmecken frisch gekauft eben doch besser, als aus dem Versandkarton.
www.pfunds.de

ÄUSSERE NEUSTADT

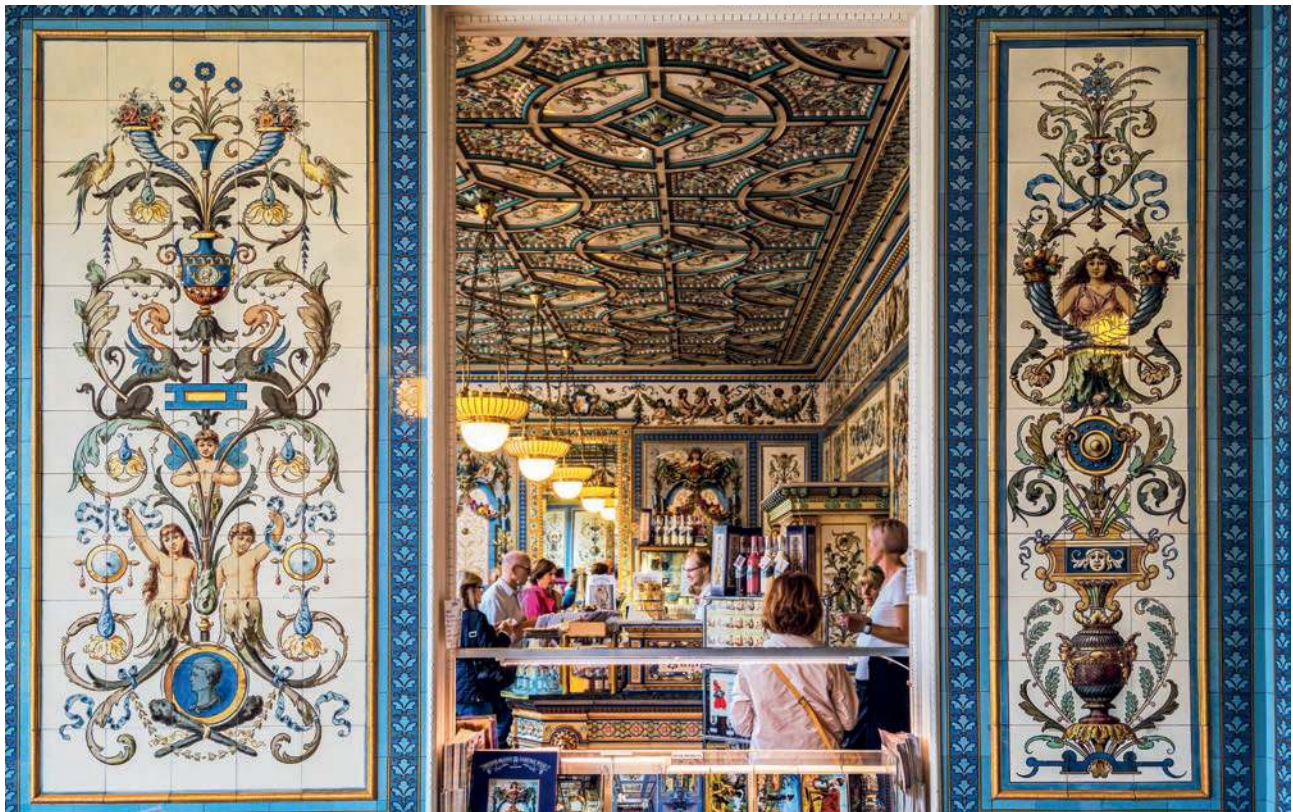
Wer die Dresdner Szene und ein attraktives Nachtleben sucht, wird in der Äußeren Neustadt fündig. Hier, zwischen Graffiti und Gründerzeitbauten, herrscht kreatives

Kiez-Flair. Einer der kulturellen Hotspots des Viertels ist der farbenfrohe Kunsthof an der Görlitzer Straße, mit etlichen Ateliers, Cafés und spannenden kleine Läden.
www.kunsthof-dresden.de

BLAUES WUNDER

Das »Blaue Wunder« zählt zu den eindrucksvollsten Brücken Dresdens und gilt als jüngeres Wahrzeichen. Rund 5 km östlich der Altstadt überspannt der Bau die Elbe mit einer Stützweite von knapp 150 m und verbindet die Vororte Blasewitz und Löschwitz. Nach ihrer Fertigstellung 1893 galt die frei über dem Wasser hängende Eisenbrücke als Geniestreich. So verdankt sie ihren Namen nicht nur dem hellblauen Anstrich, sondern gleichzeitig der Leistung ihres Erbauers Claus Koepcke, die damals als Wunder gefeiert wurde. Zur Brücke gelangt man auch auf dem Elberadweg – oder erlebt sie bei einer Dampferfahrt flussaufwärts.
www.elberadweg.de

Zu DDR-Zeiten zwangsverstaatlicht und 1978 geschlossen, konnte der Betrieb ab 1995 in den alten Räumen der Pfunds Molkerei mit den kostbaren Fliesen wieder aufgenommen werden.





DER SÜDEN

Lust auf Mallorca? In der Pfalz blühen die Mandelbäume mindestens genauso herrlich wie auf den Balearen. Und auch der Wein mundet hervorragend! Islandfans bekommen in Andernach feuchte Augen – denn der Geysir verpasst Besuchern gerne mal eine kalte Dusche. Ob der Blautopf in der Schwäbischen Alb oder das Blue Hole in der Karibik: Der Blick in die sattblauen Tiefen ist so oder so fantastisch.



ALTSCHLOSSFELSEN IM PFÄLZERWALD

49° 6' 58" NORD / 7° 33' 36" OST

DIE GESTEINSFORMATIONEN WIRKEN wie versunkene Skulpturen einer vergessenen Hochkultur. Fast wie ein Baumkuchen bestehen sie aus vielen einzelnen Lagen. Ihre Konturen sind perfekt gerundet – und wenn das Licht im richtigen Winkel einfällt, Strahl für Strahl, dann scheint es greifbar wie an kaum einem anderen Ort. Mit diesem Erscheinungsbild hat es der Antelope Canyon im Norden Arizonas zu weltweitem Ruhm gebracht.

Die im Pfälzerwald gelegenen Altschlossfelsen allerdings müssen sich dahinter kaum verstecken: Bis zu 30 m hohe Buntsandsteinformationen stehen hier auf gut 1500 m Länge nebeneinander. Sie bilden fotogene Türme und Überhänge, kleine Höhlen, enge Gänge und natürliche Kamine. Die Farbschattierungen der Gesteinsschichten sind wunderbar fein nuanciert. Wenn dazu noch die Sonne durch eine Lücke einfällt, scheint es, als wollte das Ensemble in direkte Konkurrenz zum viel bestaunten Canyon in den USA treten.

Zugegeben: Es handelt sich bei dem pfälzischen Gegenentwurf nicht um einen Canyon, was aber auch einen nicht unerheblichen Vorteil mit sich bringt. Wenn es nämlich in Nordarizona einmal regnet, dann öffnen sich die Himmelsschleusen ganz gewaltig, und die Wassermassen setzen enorme Kräfte frei. So ist der Skulpturenpark des Antelope Canyon überhaupt erst entstanden. Doch ist die Schlucht so eng, dass bei derartigen Wasserbrüchen immer wieder Menschen ums Leben gekom-

men sind. Der Besuch ist daher nur im Rahmen einer Führung möglich. Derlei Gefahren sind bei den Altschlossfelsen nicht zu befürchten. Stattdessen laden gut ausgeschilderte Wanderwege zur Erkundung ein. Wer den richtigen Augenblick abpasst, kann Zeuge einer melodramatischen Lightshow werden. Dabei konkurriert das allgemeine Felsenglühen der Dämmerung mit den Effekten einzelner Lichtstrahlen.

*Nahe Eppenbrunn, Ausgangspunkt Parkplatz Spießweiher
www.suedwestpfalz-touristik.de*

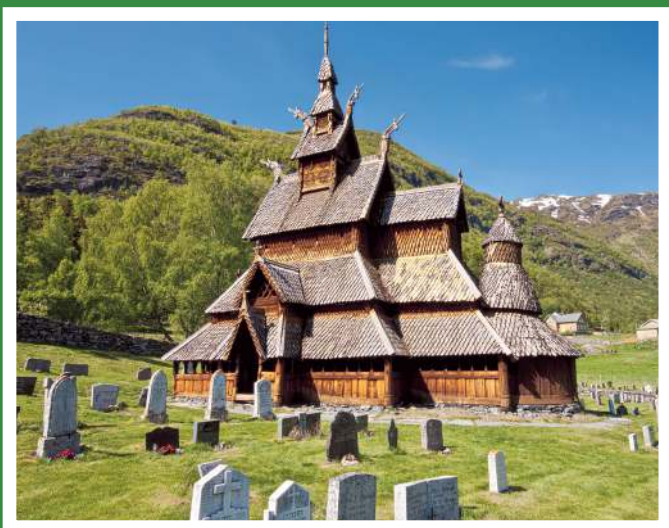
*Oberer Antelope Canyon, Page, Arizona, USA
36° 54' 53" Nord / 111° 27' 21" West*





Nicht Arizona, sondern der Altschlossfelsen im Pfälzerwald.





Warum nach Borgund?



Auf nach Goslar!

HIERGEBLIEBEN!

Die schönsten Ziele für die Weltreise vor der Haustür

In weiter Ferne so nah: Die Altschlossfelsen im Pfälzerwald erinnern an den Antelope Canyon in Arizona, der kristallblaue Eibsee in Bayern an Kanadas Wildnis, die gläserne Pyramide in Ulm könnte man glatt mit dem Louvre in Paris verwechseln und die Burg Hohenzollern weckt Assoziationen zum Mont Saint-Michel. Mal ist die Ähnlichkeit überraschend offensichtlich, mal erst auf den zweiten Blick – Deutschlands Sehenswürdigkeiten bergen faszinierende Parallelen.

- Über 60 grandiose Landschaften und Orte in Deutschland, die jedes Fernweh heilen
- Alle Attraktionen haben spannende und kuriose Geschichten zu erzählen
- Wenn man schon einmal da ist: Die schönsten Ausflugsziele und Tipps in der Umgebung für eine unvergessliche Zeit

€ 30,00 [D]

€ 30,90 [A]

ISBN 978-3-8464-1040-0



WWW.POLYGLOTT.DE